Solarausstattung und Direktvermarktung am Amazonas

Ponte Juruti – Brücke für Kinder e.V. stellt bei Mitgliederversammlung erfolgreiche Projekte und Ziele vor

Der Verein Ponte Juruti – Brücke für Kinder e.V. informierte bei seiner Mitgliederversammlung in Randersacker über die erfolgreiche Arbeit im zurückliegenden Jahr.

Um das Lebenswerk der in Randersacker geborenen Sr. Brunhilde Henneberger weiter zu unterstützen, hält der Verein Ponte Juruti die Verbindung zwischen Unterfranken und Juruti im Amazonasgebiet/Brasilien aufrecht. Die fränkische Franziskanerin gründete 1976 in der Region um Juruti die ersten Kindergärten. Inzwischen existieren unter lokaler selbstverwalteter Trägerschaft 24 Kindergärten mit aktuell rund 1.000 Kindern. Von Anfang an war es das Ansinnen der Franziskanerin und ihrer Mitstreiterinnen, die Kindergärten als Basis für nachhaltige gesellschaftliche und politische Bildungsarbeit aufzubauen und dabei die regionale Bevölkerung voll einzubinden. Den Erfolg dieses Lebenswerks zeigt die aktuelle Situation: auch nach dem Tod der engagierten Ordensschwester werden die Kindergärten weiterhin sehr erfolgreich betrieben.

Nach vielen Jahren im tropischen Klima stehen nun grundlegende Renovierungen der ersten Gebäude an. Gleichzeitig sollen die Kindergärten mit Solarpaneelen und Batteriespeichern ausgestattet werden. Auch die Bildungsarbeit wird durch die Kindergärten im Sinne der Franziskanerin mit viel Engagement der dortigen Verantwortlichen weitergeführt.

Die Vereinsvorsitzende Annette Lörner machte den hohen Stellenwert dieser kontinuierlichen Arbeit der Menschen vor Ort in ihrem Jahresrückblick deutlich. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Vereins liegt darauf, den Blick dafür zu schärfen, dass eine lebenswerte Zukunft für uns in Europa nur möglich ist, wenn auch die Menschen in der Welt eine Chance auf eine lebenswerte Zukunft haben. Die Verantwortung hierfür liegt auch in unseren Händen.

Eines der diesjährigen Ziele des Vereins ist es die geplanten Solarpaneele finanziell zu unterstützen. Bereits für 4 der 24 Kindergärten konnte Ponte Juruti die Solarausstattung finanzieren. Ebenso wurde die Ausstattung der „Casa de Polpas“ mit 10.000€ gefördert werden. Dieses „Haus der Früchte“ wird in Form einer Kooperative die Verarbeitung, Wertschöpfung und Haltbarmachung von regionalen Früchten ermöglichen.
Auch gab es einen Ausblick in das kommende Jahr 2026, in dem in Juruti das 50-jährige Jubiläum der ersten Kindergärten gefeiert wird. Die Vereinsmitglieder von Ponte Juruti sind sich sicher, dass auch in Randersacker dieses Jubiläum begangen wird und so die Brücke nach Brasilien stabil und lebendig bleibt. Wer an weiteren Informationen zum Verein interessiert ist kann sich unter www.pontejuruti.de informieren. Spenden für das aktuelle Solarprojekt sind auf das Konto DE25790900000000635120 Kennwort „Solar“ willkommen.

Unser Verein Ponte Juruti – Brücke für Kinder konnte die Ausstattung der „Casa de Polpas“ mit 10.000 Euro fördern. Dieses „Haus der Früchte“ wird in Form einer Kooperative die Verarbeitung, Wertschöpfung und Haltbarmachung von regionalen Früchten und so eine Direktvermarktung ermöglichen.

Die beiden Vorsitzenden Annette Lörner und Hermann Henneberger informierte bei der Mitgliederversammlung über die erfolgreiche Arbeit. So konnten schon für 4 Kindergärten im Rahmen der laufenden Sanierung PV-Pakete finanziert werden. Damit ist eine vom Stromnetz unabhängige Kühlung der Lebensmittel möglich. Eine regelmäßige qualitativ hochwertige Verpflegung der Kinder war immer ein Anliegen von Schwester Brunhilde.